

modo Romano Pontifici reservatae. Ein doppelter, ausführlicher Index erhöht bedeutend die Brauchbarkeit des Buches. Papier und Druck sind muster-gültig, der Preis im Verhältnis sehr gering. Die polnische theologische Literatur kann stolz sein auf diese Arbeit.

P. Stanislaus Dunin-Borkowski S. J.

26) **Doctoris Seraphici S. Bonaventurae Operum Omnium Complementum.** Tomus X. Gr. 4^o. pp. 280. Quaracchi 1902. Colleg. S. Bonaventurae. M. 11.70 = K 14.40.

Die neue Prachtausgabe der Werke des heiligen Kirchenlehrers schließt mit diesem Ergänzungs-Bande. Derselbe enthält je eine gebiegene historisch-kritische Abhandlung über die Schriften und das Leben des seraphischen Lehrers, sowie verschiedene Indices: Sachregister der Sermones im Tom. IX, Schriftstellen der Tom. V—IX, Väterstellen und anderer Autoren in Tom. I—IX. Ueber 30 volle Jahre eifriger Arbeit hat die Vorbereitung und Herausgabe gekostet. Das Prachtwerk ist nun vollendet zur Ehre des seraphischen heiligen Kirchenlehrers. In aufrichtiger Bruderliebe wünschen wir dazu Glück dem ganzen Franziskanerorden und insbesondere noch den hochverdienten PP. Editores. Möge Gott der Herr ihnen alle Mühe reichlich lohnen!

Bayern.

P. Jos. L. Cap.

27) **Revue Thomiste**, 10 Vol. 1893/1903; 222, Faubourg St.-Honoré, Paris VIII^e.

Getreu ihrem Motto: „Vetera novis augere“ hat die Revue zehn volle Jahre fleißig gearbeitet, nach Wunsch und Willen des Papstes Leo XIII., des Aquinaten Lehre immer mehr zu verbreiten und dessen durchaus zuverlässige Prinzipien auf die Lösung der modernen Fragen anzuwenden. Dank der bewährten Leitung und rührigen Administration und der stattlichen Reihe tüchtiger Mitarbeiter zählt die Zeitschrift zu den angesehensten wissenschaftlichen Revues Frankreichs. Außer mehreren Abhandlungen bringt jedes Heft (alle 2 Monate, Gr. 8^o. S. 120) eine Revue analytique des Revues und treffliche Notes Bibliographiques. Von den Arbeiten der letzten Jahrgänge seien besonders erwähnt die über: Definierbarkeit der Assumptio B. V. Mariae, Wirken des heiligen Geistes, Gratia sufficiens, Capreolus und seine Theologie, Bruderschaft des Priester- und Ordensstandes, Ordensgelübde, Probabilismus, Ursprung der Gesellschaft, die verschiedenen Regierungsformen, Geschichte der Philosophie in Amerika. Verlagsstellen der Revue sind: Wien, Mayer und Herder. München, Lentner. Regensburg, Pustet. Freiburg i. Br., Herder. Leipzig, Kittler und Brockhaus. Ad multos annos!

P. Jos. L. Cap.

28) **Nouvelle Bibliothèque Franciscaine**, Oeuvre St. Francois, 5, Rue de la Santé, Paris XIII^e.

Alljährlich seit 1901 erscheinen im Oktober im genannten Verlage sechs Bändchen, 12^o., jedes wenigstens zu 250 bis 300 Seiten: Hagiographie — Bibliographie — Ascétisme — Mélanges. Im Jahre 1901 wurden ausgegeben: Lebensgeschichten des heil. V. Franziskus (2 Bändchen), der heiligen Alara, des heil. Fidelis von Sigmaringen, des sel. Bruders Krispin von